

WIR UNTERSTÜTZEN SIE ...

Materialien

Alle Teilnehmenden werden von uns bei der Entwicklung und Umsetzung von Wettbewerbsbeiträgen unterstützt. Wir haben zwei Handreichungen veröffentlicht, die Ihnen Anregungen für eigene Aktivitäten und Ideen für die Gestaltung von Online-Materialien geben. Diese können bei uns angefordert oder über www.gelbehand.de abgerufen werden.

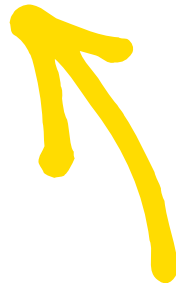
Workshops

Darüber hinaus bieten wir Ihnen mehrere Workshops an, bei denen Sie praxisbezogene Hilfestellungen für Ihre konkreten Projekte erhalten und ihre Erfahrungen mit anderen Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmern austauschen können. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.gelbehand.de

Beratung

Gerne beraten wir Sie auch: Telefonisch, per E-Mail oder vor Ort. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

„Mach meinen Kumpel nicht an!“ e.V.
Hans-Peter Killguss
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon 02 11/43 01-1 93
Telefax 02 11/43 01-1 34
killguss@gelbehand.de
www.gelbehand.de



WETTBEWERB 2006 IM NETZ GEGEN RECHTS

Mitmachen ...

Nachdem sich bereits im letzten Jahr viele beteiligt hatten, findet der Wettbewerb auch 2006 statt. Alle Berufsschulen und Betriebe sind aufgerufen, Materialien gegen Rechts zu entwickeln. Machen Sie mit!

... und gewinnen

Gewinnen Sie attraktive Preise!

- 1. Preis: 1000 Euro
- 2. Preis: 750 Euro
- 3. Preis: 500 Euro
- 4.–15. Preis: Sachpreise: Digitalkameras und mehr

Weitere Informationen unter: www.gelbehand.de

Gefördert im Rahmen des Aktionsprogramms „Jugend für Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“ des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, vom Landesjugendamt des Landschaftsverband Rheinland und der BGAG-Stiftung Walter Hesselbach.



BGAG - Stiftung
Walter Hesselbach

IM NETZ GEGEN RECHTS – ARBEITSWELT AKTIV WETTBEWERB 2006

Verein gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus
„Mach meinen Kumpel nicht an!“ e.V.

MACH MEINEN KUMPEL NICHT AN!



IM NETZ GEGEN RECHTS



Aktiv werden in der Arbeitswelt

Sie wollen sich in der Berufsschule oder im Betrieb mit Rechtsextremismus und Rassismus auseinandersetzen? Sie wollen die Bereitschaft fördern, sich für Minderheiten und für Gleichberechtigung in der Arbeitswelt einzusetzen? Sie haben bereits ein Projekt durchgeführt und möchten, dass auch andere von Ihren Erfahrungen profitieren sollen? Sie wollen Kenntnisse im Umgang mit neuen Technologien und Medien vermitteln?

Dann machen Sie mit beim Wettbewerb:
„Im Netz gegen Rechts – Arbeitswelt aktiv!“

Beiträge entwickeln

Gesucht werden Online-Materialien jedweder Art, die dazu ermuntern, gegen Rechts und für Gleichberechtigung aktiv zu werden. Dabei muss es sich nicht notwendigerweise um Projekte handeln, die viel Zeit und großes technisches Know-how erfordern. Wichtig ist vielmehr, dass ein kreativer Zugang zu der Problematik gefunden wurde. Es kann sich um ein einfaches Computerspiel oder eine Animation, die zum Nachdenken anregt, handeln, um einen besonderen Bildschirmschoner, ein Logo für eine Kampagne, eine Website, die sich mit dem Thema Rassismus in der Arbeitswelt auseinandersetzt oder eine für das Internet aufbereitete Dokumentation von entsprechenden Aktivitäten, ein digitaler Kurzfilm, der zum Download bereitgestellt wird, und, und, und ...

Anregungen finden Sie unter www.gelbehand.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Wer kann mitmachen?

Teilnehmen können alle, die sich derzeit in einer beruflichen Ausbildung befinden. Dabei können sich sowohl Azubis eines Jahrgangs mit ihren Ausbildern, Klassenverbände an Berufsschulen und überbetriebliche Ausbildungszentren mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, aber auch Arbeits- und Projektgruppen an entsprechenden Schulen oder in Unternehmen bewerben. Auch Jugendauszubildendenvertretungen, gewerkschaftliche Organisationen oder ähnliche Einrichtungen sind aufgerufen, sich zu beteiligen. Möglich sind alle Materialien, die ins Internet gestellt werden können – sei es eine Website, eine Powerpoint-Präsentation, ein Bild oder ein pdf-Dokument. Zugelassen sind alle Formate. Bedingung ist jedoch der Bezug des Wettbewerbsbeitrages zur Arbeitswelt. Das Alter der einzelnen Teilnehmenden spielt keine Rolle.

Einsendeschluss

Die Teilnahme am Wettbewerb setzt das Einverständnis voraus, dass wir über das Projekt berichten und im Internet veröffentlichen dürfen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss für Wettbewerbsbeiträge ist der 30. Juni 2006. Es gilt das Datum des Poststempels. Bitte beachten Sie: Der Einsendeschluss kann sich eventuell verschieben. Bitte informieren Sie sich unter: www.gelbehand.de

MACH MEINEN KUMPEL NICHT AN!

Wer sind wir?

„Mach meinen Kumpel nicht an!“ engagiert sich schon seit zwanzig Jahren gegen Rassismus und tritt für die Gleichberechtigung von Minderheiten ein.

Ursprünge

Die Ursprünge des Vereins liegen in der Aktion „SOS racisme“, die in den 1980er-Jahren in Frankreich entstand. Unter dem Logo der Gelben Hand wurde 1986 von der Redaktion des Gewerkschaftsmagazin „ran“ und der Gewerkschaftsjugend schließlich „Mach meinen Kumpel nicht an!“ e.V. gegründet. Das Logo des Vereins wurde im Laufe der Jahre immer mehr zum übergreifenden Symbol gegen Fremdenfeindlichkeit.

Schwerpunkt

Unser Schwerpunkt liegt in der aufklärenden und präventiven Tätigkeit. Wir unterstützen das soziale und politische Engagement für die Gleichberechtigung von Migranten und Migrantinnen in der Arbeitswelt aber auch Aktionen im Jugend-, Schul-, und Sportbereich. Mit der Gelben Hand zeigen wir: „Wir sind gegen Rassismus und Ausländerfeindlichkeit!“

